



Stand: August 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Schwendau-Hippach



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Schwendau und der Gemeinde Hippach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Schwendau-Hippach genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich den Gemeinden zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

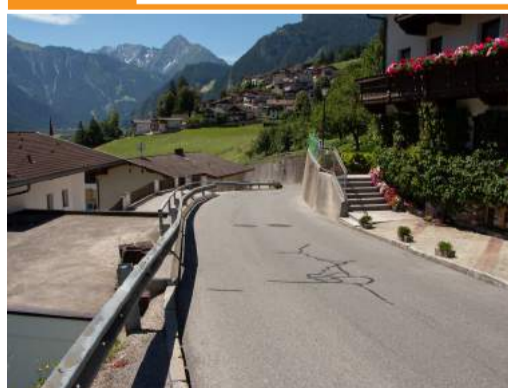
Schule

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr vor unserer Schule, der besonders die Kinder gefährdet, die zu Fuß kommen. Die Johann-Sponring-Straße, unmittelbar vor der Schule, ist davon stark betroffen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern: fahren Sie Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude! Nützen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind und an denen Sie Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen lassen können! Vor allem aber parken Sie nicht am Gehsteig entlang des Schulgebäudes! Kinder, die dort unterwegs sind, müssen sonst auf die Straße ausweichen. Dabei können sie von ankommenden Lenkerinnen und Lenkern leicht übersehen werden und sind gefährdet, zu verunfallen.

In vielen Straßen rund um unsere Schule gibt es keine Gehsteige und die Kinder müssen auf der Fahrbahn gehen. An einigen Kreuzungen und Zufahrten sind die Sichtweiten durch Gebäude und Bewuchs eingeschränkt. Achten Sie bitte darauf, ob Kinder queren möchten und ermöglichen Sie Ihnen stets das Überqueren der Straße. Halten Sie vor Schutzwegen, wenn Kinder dort über die Straße gehen möchten, tun Sie dies aber auch abseits von Schutzwegen! Seien Sie als Kfz-Lenkerin und Kfz-Lenker besonders aufmerksam und anhaltbereit, vor allem im näheren Umfeld unserer Schule! Achten Sie bitte stets auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Schwendberg 265-266:

Die Schwendbergstraße ist an dieser Stelle ziemlich schmal und steil. Es gibt hier keinen Gehsteig, auf dem du gehen könntest. Bleibe hier bitte am äußersten Fahrbahnrand und achte gut auf den ankommenden Verkehr! Wenn du mit Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht immer hintereinander und drängelt nicht!

Wir sind für Sie da!

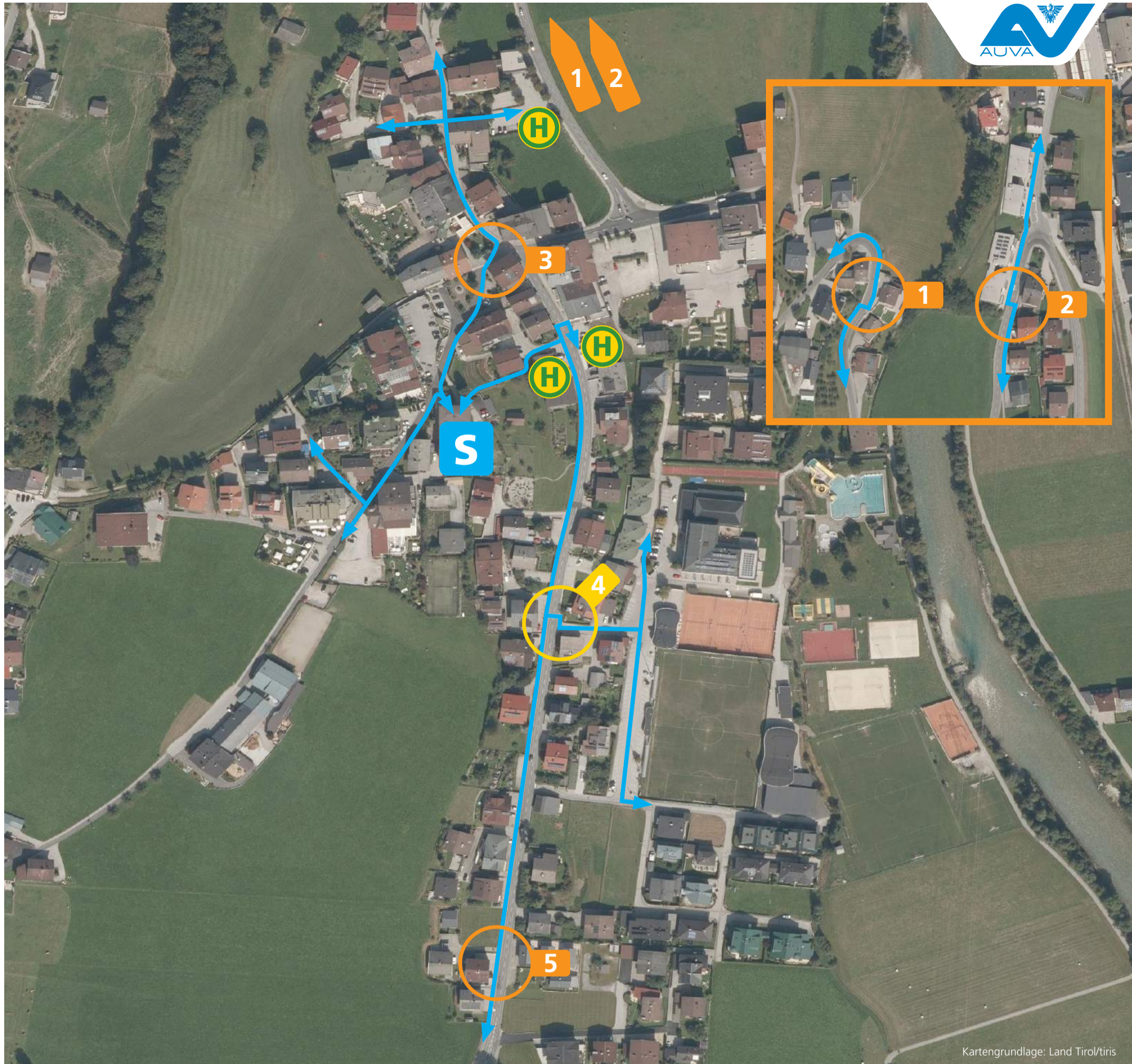


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: Land Tirol/Tiris

S
Schule
empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
 **Vorsicht**
 **erhöhte Vorsicht**
 **Gefahr! Querung vermeiden!**

 **Stelle außerhalb der Karte**

H
Haltestelle



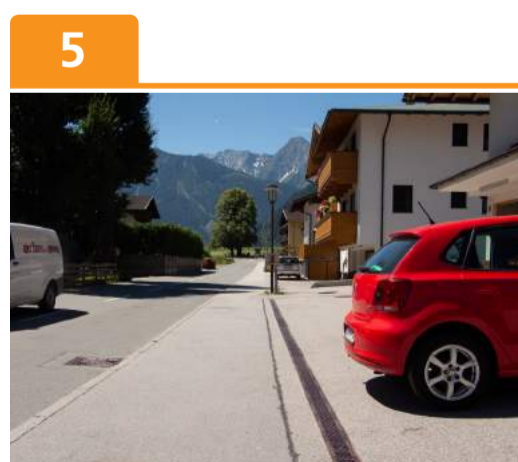
Querung Laimach 61:
Wenn du aus Laimach in Richtung Schule gehst, musst du die Schwendbergstraße überqueren. Tue dies ein Stück nach der Kreuzung Hippach-Dorf, denn wegen der Kurve ist die Sicht dort sehr schlecht! Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst los, wenn kein Auto kommt!



Kreuzung Johann-Sponring-Straße / Hippach-Dorf:
Diese Kreuzung ist sehr unübersichtlich. Es gibt hier auch keinen Schutzweg zum Überqueren der Straße. Wenn du von Hippach-Dorf kommst und Richtung Schule gehst, sei besonders aufmerksam! Durch die schlechte Sicht können Fahrzeuge ganz plötzlich vor dir auftauchen. Überquere die Kreuzung erst, wenn der Weg wirklich frei ist!



Kreuzung Lindenstraße / Zufahrt Mittelschule:
Wenn du die Lindenstraße am Schutzweg bei der Kreuzung überqueren möchtest, beobachte den Verkehr ganz genau! Aus der Seitenstraße zur Mittelschule kommen vor allem morgens und mittags sehr viele Autos. Die Fahrerinnen und Fahrer dieser Autos können dich leicht übersehen. Gehe erst über die Straße, wenn kein Auto kommt!



Lindenstraße – Bäckerei Bacher:
Wenn du beim Parkplatz der Bäckerei Bacher hinter parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos leuchten! Wenn das der Fall ist, kann es nämlich sein, dass das Auto ausfahren möchte. Wenn du dann vorbeigehst, kannst du leicht übersehen werden. Falls du nicht sicher bist, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausparken!